



# INNENSTADTSTRATEGIE STADT DETMOLD

EXPERTENWORKSHOP »FREIRAUM UND KLIMA«

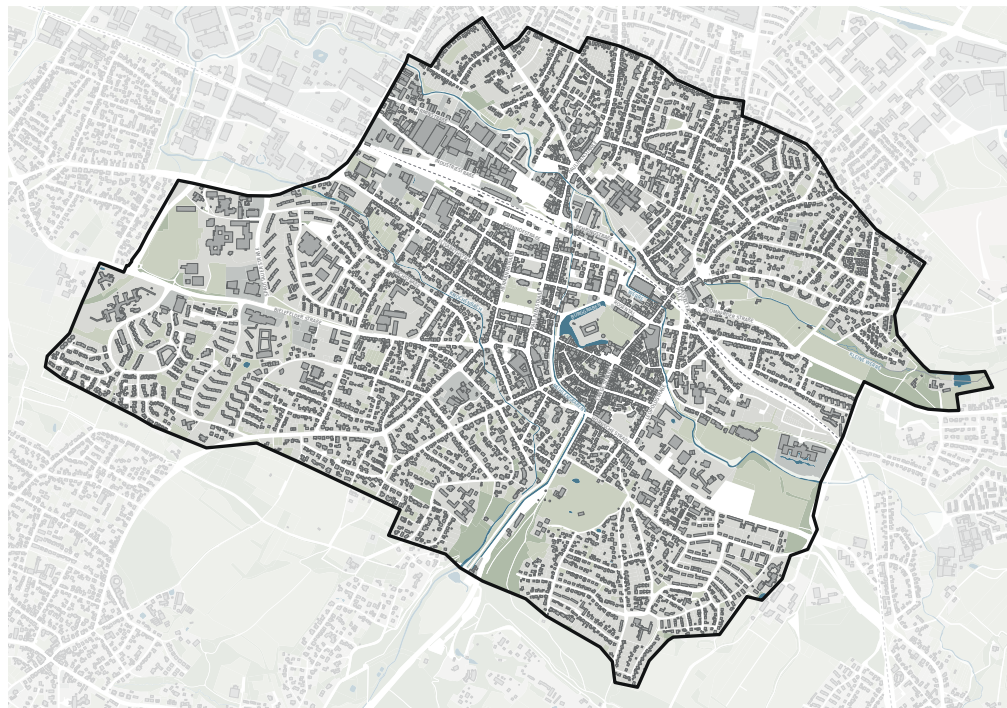
- 17:00 Uhr Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
- 17:05 Uhr Vorstellung Ziele und Ablauf des ISEK
- 17:10 Uhr Vorstellung des Arbeitsstandes
- 17:20 Uhr Diskussionsblock zum Themenfeld Freiraum und Klima  
Maßnahmenvorschläge für die Innenstadtstrategie  
Weitere Handlungsbedarfe für Freiräume und Stadtklima
- 18:50 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
- 19:00 Uhr Ende der Veranstaltung

- **Information** zu **Zielen und Inhalten** der Innenstadtstrategie und ISEK-Neuaufstellung »Detmold-Innenstadt«
- Überblick zum **Arbeitsstand** mit Fokus auf das Themenfeld Freiraum und Klima
- themenspezifischer **Austausch** mit Expert:innen
- Diskussion von **Perspektiven** bzw. ersten **Maßnahmenvorschlägen** zum **Themenfeld Freiraum und Klima**

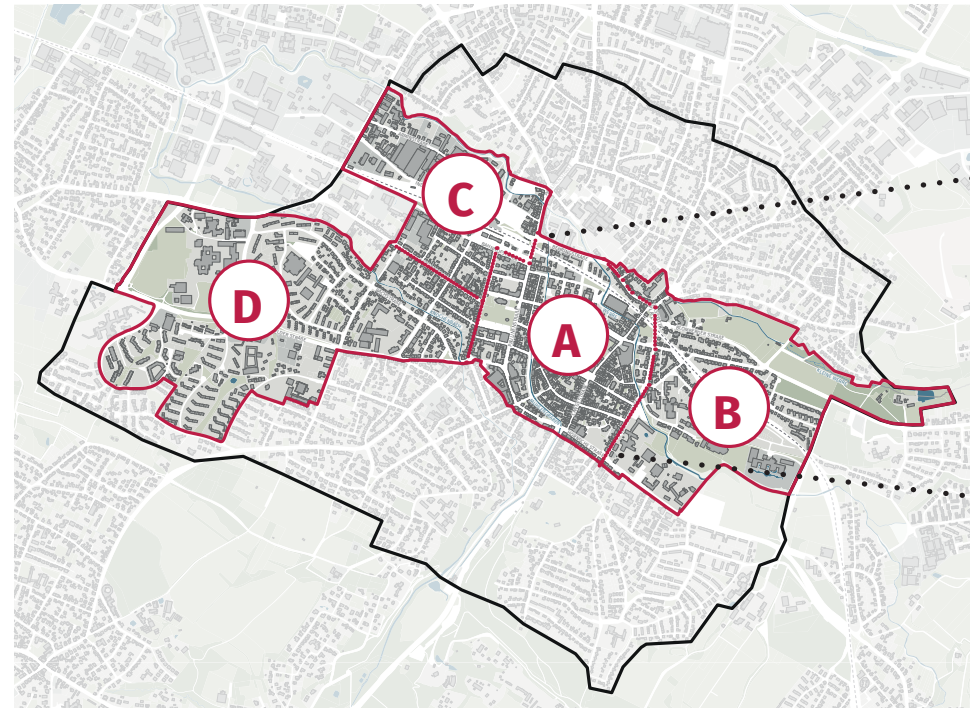
## Innenstadtstrategie und ISEK-Neuaufstellung

Innenstadtstrategie & Potenzielle ISEKs

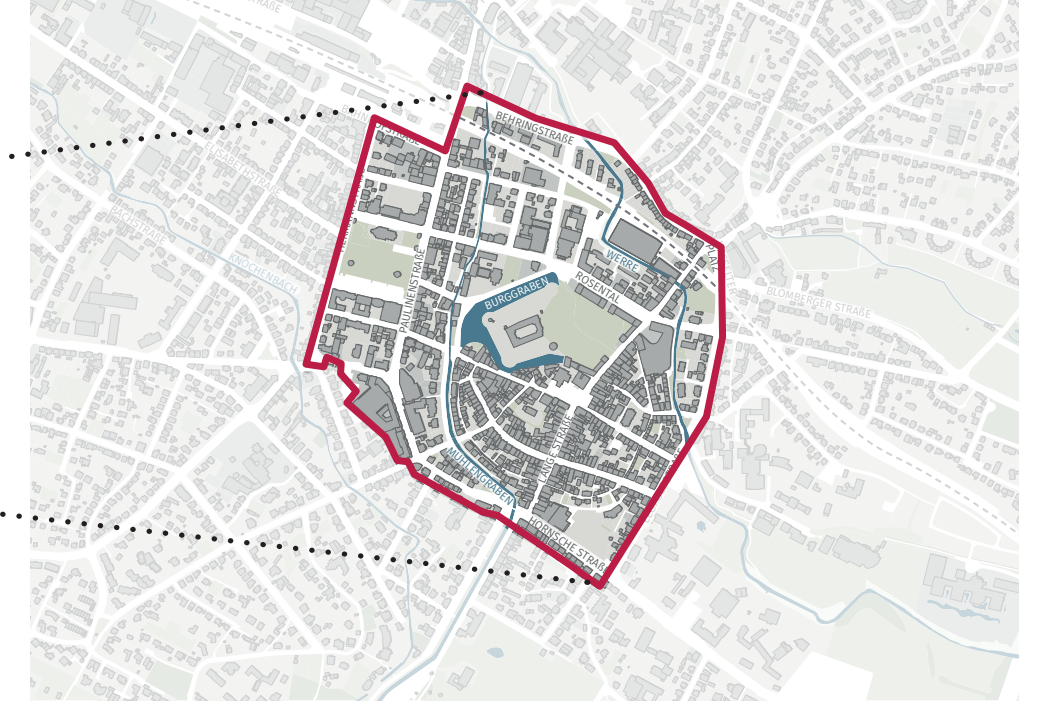
► ISEK »Lebendige Mitte mit historischem Flair«



Maßnahmenkatalog für die Detmolder Innenstadt



Begrenzung potenzieller Gebietskulissen



25 Seiten Bericht mit Konkretisierung von ausgewählten Maßnahmen

## Was ist ein ISEK?

- I** **Integriert** - themenübergreifend
- S** **Stadt** - Fokus auf die Innenstadt
- E** **Entwicklung** - Entwicklungsprozess wird beschrieben
- K** **Konzept** - finales Konzeptpapier mit Analyse, Zielen & Projekten

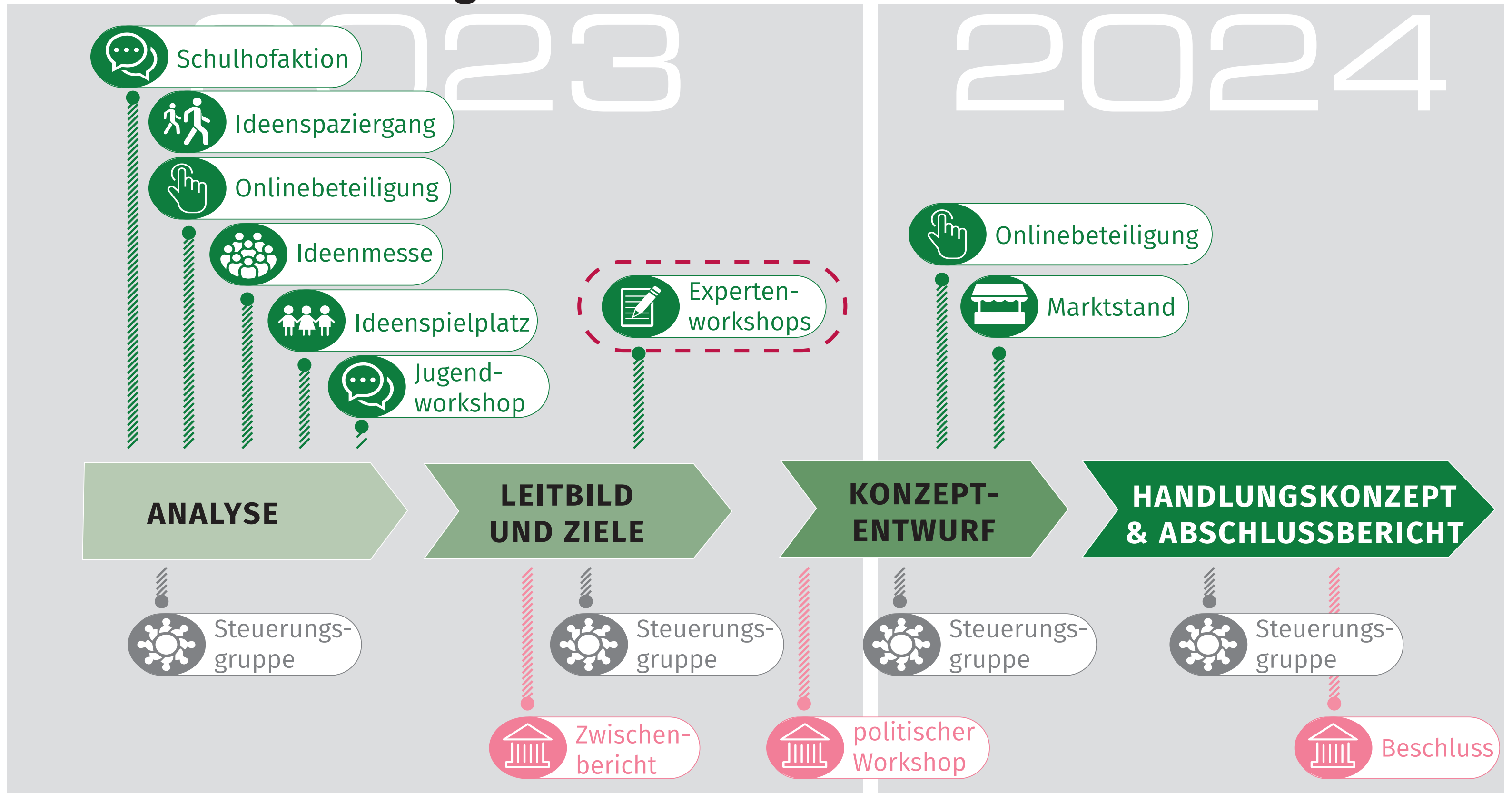
## Das ISEK

- **zielgerichtetes und bedarfsorientiertes Steuerungsinstrument** der zukünftigen Stadtentwicklung
- langfristiger **Orientierungsrahmen** für politische **Entscheidungen**
- Zusammenführung unterschiedlicher Ressorts / Fachplanungen  
Stadtentwicklung als **interdisziplinäre Aufgabe**
- **Aktivierung der Bürgerschaft** zur (anhaltenden) Mitwirkung am Stadtentwicklungsprozess
- Zugang zu öffentlichen **Fördermitteln**



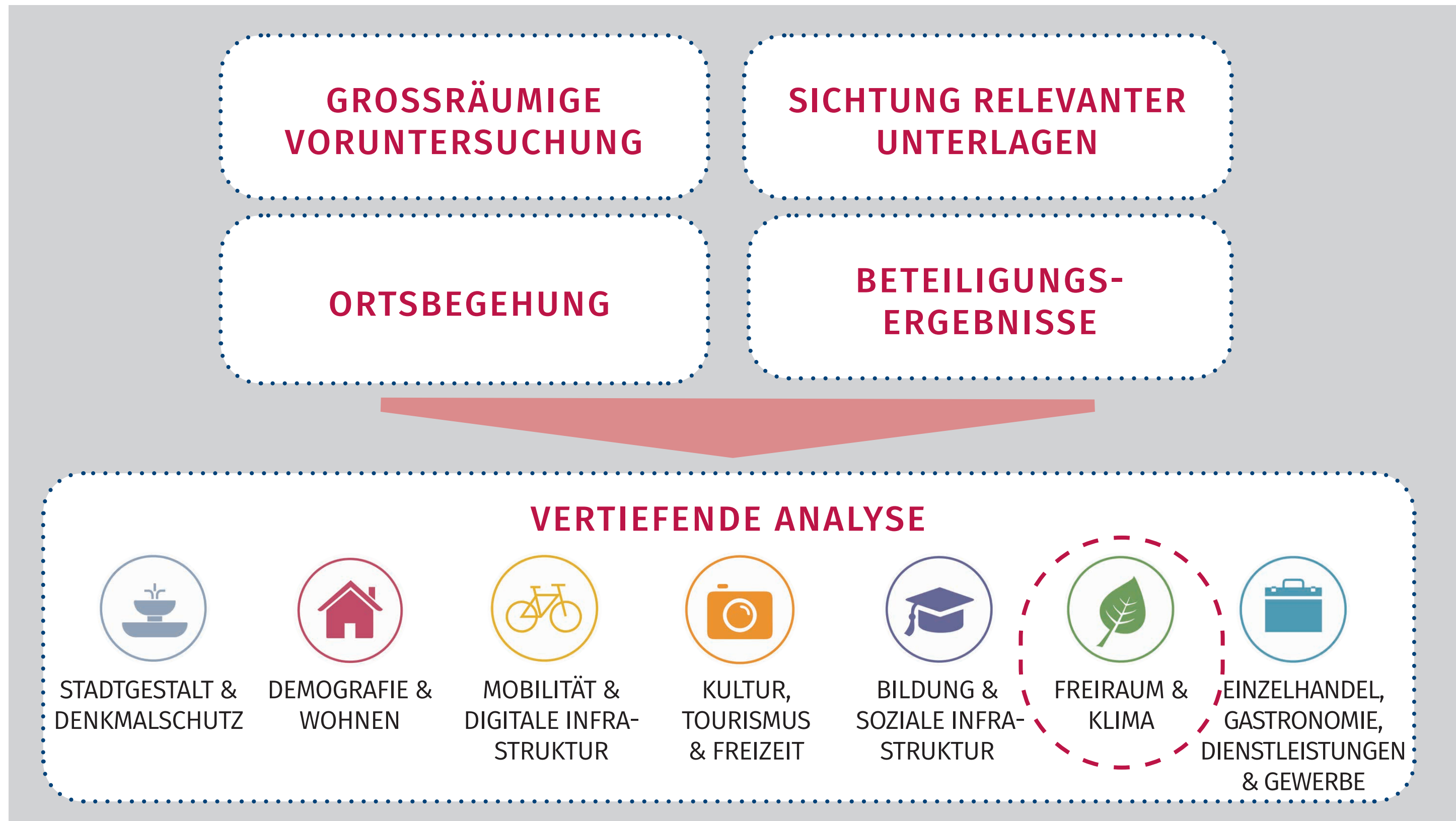
# VORSTELLUNG DES ARBEITSSTANDES

## Ablauf der Erarbeitung

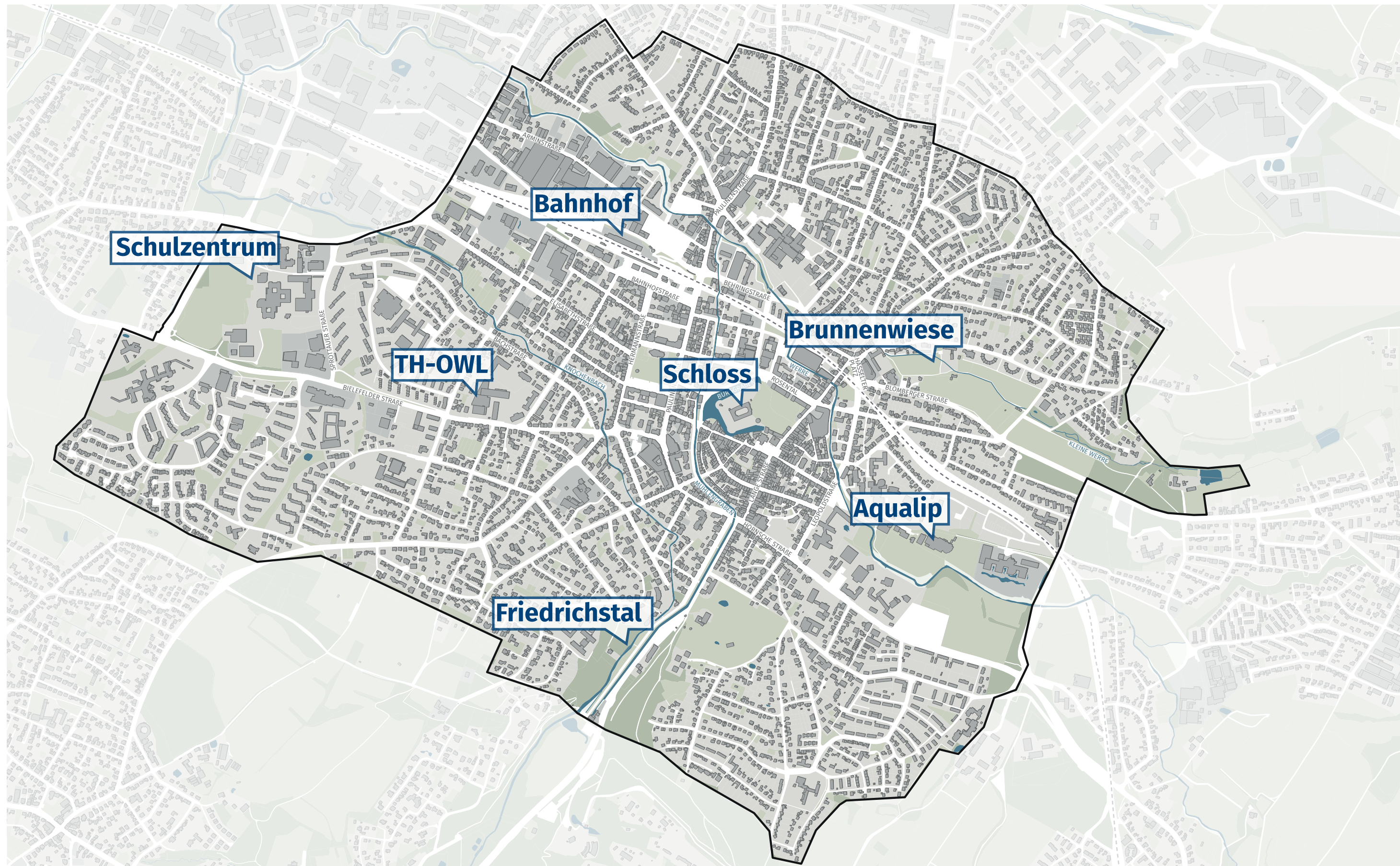




## Start in die planerische Aufgabe: Analyse

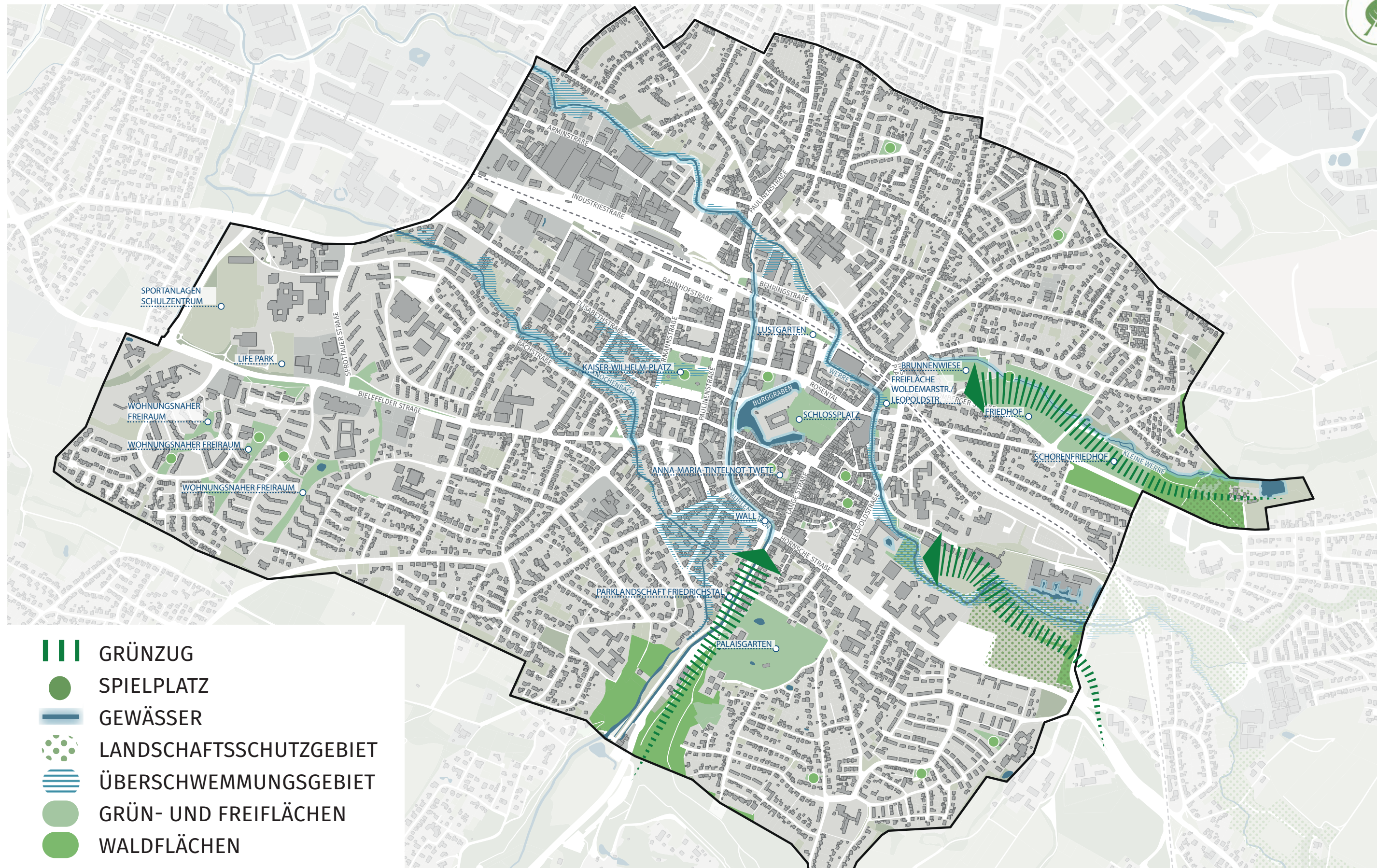


## Abgrenzung des Untersuchungsgebiets



# ÜBERBLICK ARBEITSSTAND

## Analyse zum Themenfeld Freiraum und Klima



## Analyse zum Themenfeld Freiraum und Klima

### SWOT-ANALYSE (strengths/weaknesses/opportunities/risks)



#### Stärken

- Aufwertung von Parkanlage Kaiser-Wilhelm-Platz und Schlossplatz als alte ISEK-Maßnahmen in den letzten Jahren
- Aufwertung und Schaffung von Zugängen zu Gewässern in der Innenstadt (u.a. Werre, Mühlengraben) als alte ISEK-Maßnahmen in den letzten Jahren
- Wohnungsnahe Freiräume im Bereich der Mehrfamilienhausquartiere
- Großer Grünzug nördlich Blomberger Straße
- Wasser in der Stadt als Qualität

#### Schwächen

- hoher Versiegelungsgrad im Plangebiet
- Verschlammung Schlossteich
- Festgesetzte Überschwemmungsgebiete und potenzielle Überflutungsbereiche laut Starkregengefahrenkarte im besiedelten Bereich
- Mangelhafte Gestaltung des Freiraums im Bereich Lustgarten und Ameide bis einschließlich Grabbestr.
- Aufwertungsbedarf Meierstraße/Kirchhof
- fehlende Freiraumqualität und Renaturierung der Werre zwischen Lustgarten-Töberichfläche-Weerthplatz und nördlich Arminstraße (Teilbereich umgesetzt)
- Mangelhafte Gestaltung und Nutzbarkeit der großzügigen wohnortnahen Freiräume im Westen des Plangebiets

#### Chancen

- Umgestaltung der Freifläche im Bereich Leopoldstraße/Woldemarstraße
- Ausbau der Begrünung und Entsiegelung in der Innenstadt zur Steigerung der Biodiversität und Vermeidung von Hitzeinseln
- Aufwertung der kleinteiligen Grünflächen zwischen Auguststr. und Grabenstr.
- Umsetzung der Spielleitplanung
- Erarbeitung eines Freiflächenentwicklungskonzeptes (in Planung)
- Erhöhung von ökologischer Qualität und Nutzbarkeit für Freizeitzwecke im Bereich von Brunnenwiese bis Flächen gegenüber der Waldorfschule (Grünzug): Grün-Blau-Verbindung mit Retentionsflächen
- Ökologische Gestaltung von Friedhöfen
- Neuaufstellung und Umsetzung Stadtbaumkonzept
- Freiraumgestaltung mit öffentlicher Wegeverbindung am Hornschen Tor

#### Risiken

- Auswirkungen des Klimawandels: Starkregenereignisse, Bildung von Hitzeinseln
- Trockenstress bei nicht klimaangepassten Grün- und Freiflächen

## Freiflächen im Plangebiet



bereits **positive Effekte** durch Aufwertung von **Wall** und **Kaiser-Wilhelm-Platz**

## Anregungen der Öffentlichkeit zu Freiräumen

- Wunsch nach mehr Möglichkeiten zur aktiven Nutzung des öffentlichen Raums (z.B. Spiel- und Sportgeräte, Wasser erleben, Treffpunkte, Außen-gastronomie, Trinkbrunnen) sowie zum ruhigen Aufenthalt (z.B. Sitzgelegenheiten, Kunst)
- Anregungen zu modernen Sitzgelegenheiten, Sportgeräten (z.B. Tischtennisplatte, Basketballkorb) etc. in Grünräumen, Stärkung der Biodiversität
- Wunsch nach Aufwertung der Wegeverbindung Brunnenwiese – Friedhöfe
- Anregung einer durchgehenden Vernetzung der Wege entlang der Werre
- Bedarf an Auslaufflächen für Hunde

## Anregungen der Öffentlichkeit zum Themenfeld Klima

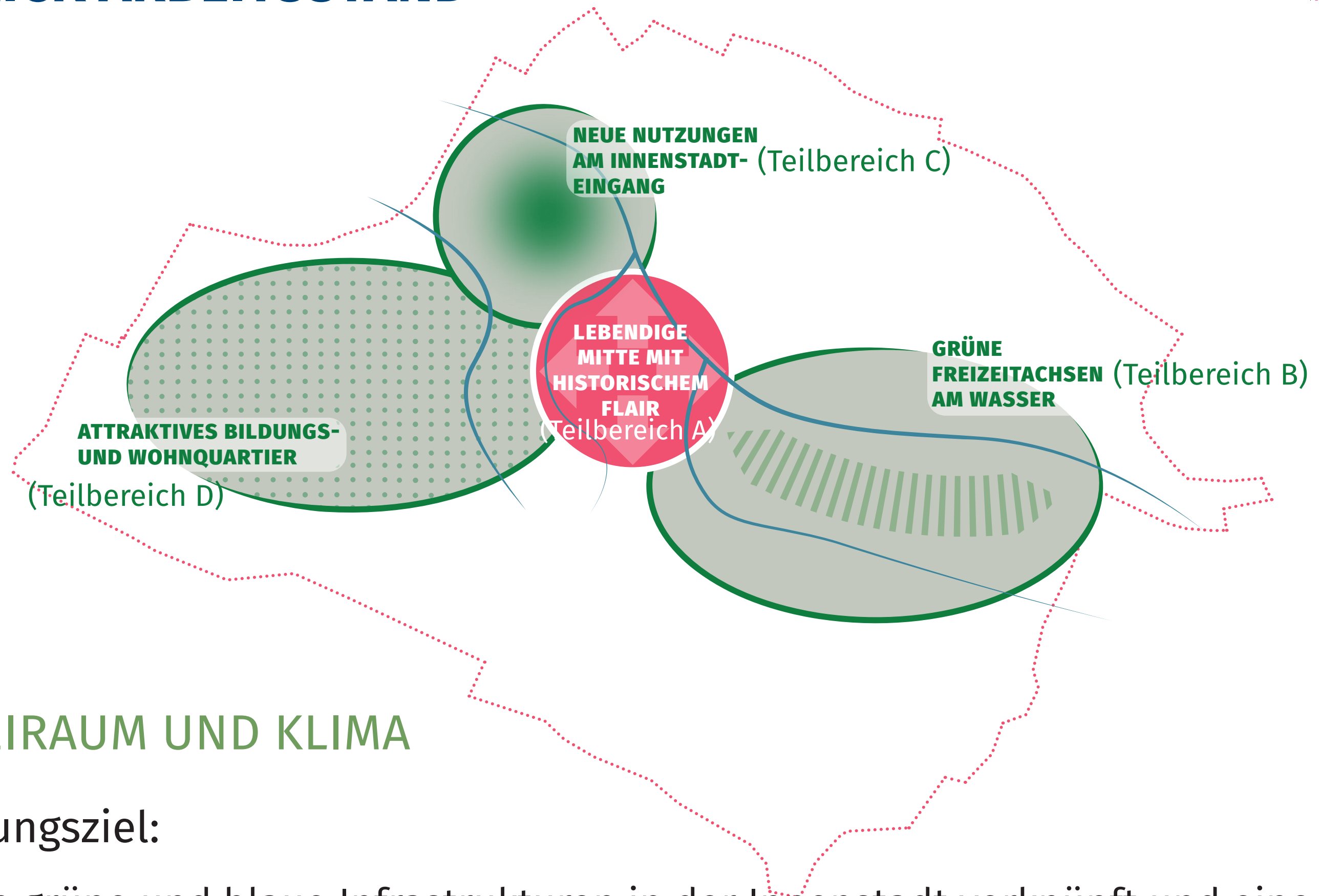
- Hitzeinseln insb. Fußgängerzone, Rosental, Bahnhofstr., Industriestr.
- Vorschläge für Klimaanpassung u.a. Regenrückhaltung u. Verschattung
- Wunsch nach mehr Begrünung öff. Räume, Dach-/Fassadenbegrünung
- Anregung der Offenlegung von verrohrten Fließgewässern, insb. der Renaturierung der Werre
- Wunsch der Errichtung von Trinkbrunnen, einem Wasserspiel
- Anregung, Stellplätze mit Solaranlagen zu überdachen

## Anregungen von Kindern, Eltern und Jugend zu Freiraum und Klima

- Wunsch nach Parkneugestaltungen (z.B. Vorbild Kaiser-Wilhelm-Platz)
- Wunsch neuer Sportanlagen (z.B. Fußball, Basketball, Skaterplatz, Mountainbike, Klettern, Fitness) und multifunktionaler Sportflächen
- Wunsch neuer Spielgeräte (z.B. große Rutsche, Schaukel, Hindernisparcours, Seilbahn, integrative Spielgeräte; Verleih von Spielgeräten)
- Wunsch nach stärkerer Begrünung und Beleuchtung öffentl. Räume
- Wunsch nach überdachten Treffpunkten z.B. Sitzgelegenheiten
- Anregung der Entsiegelung von Schulhofbereichen, Modernisierungen z.B. weicher Untergrund unter Spielgeräten auf Schulhofflächen



## Leitbild



## FREIRAUM UND KLIMA

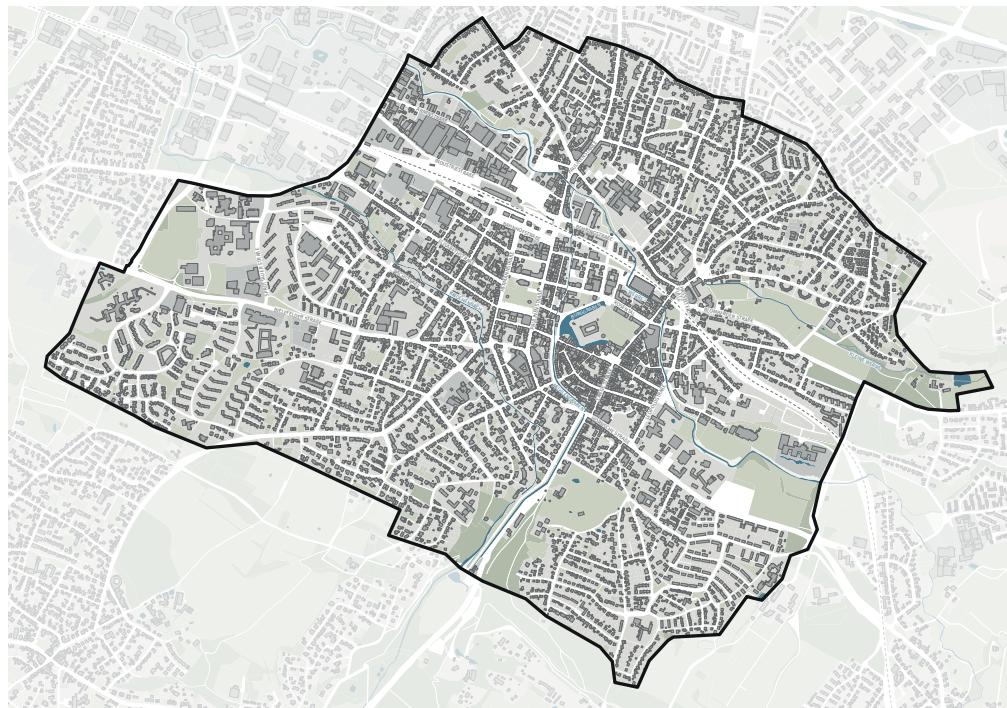
### Entwicklungsziel:

Es werden grüne und blaue Infrastrukturen in der Innenstadt verknüpft und eine klimagerechte Stadterneuerung unter Berücksichtigung von Klimawandelanpassung, Ressourcen- und Artenschutz zur Verbesserung der Umweltqualität ausgebaut.

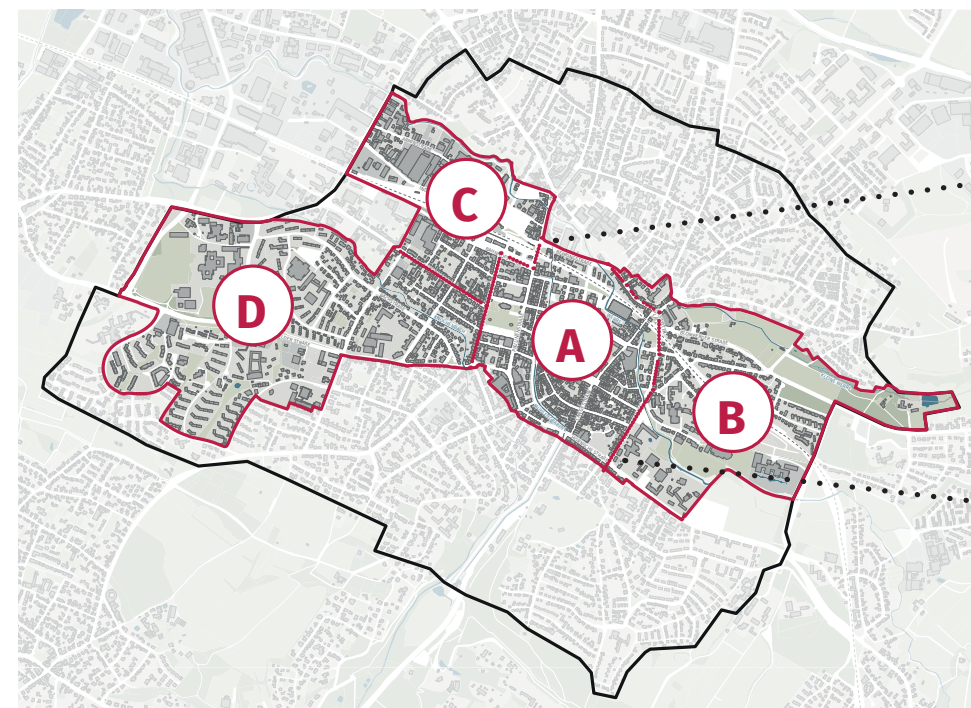
## Produkte

Innenstadtstrategie & Potenzielle ISEKs

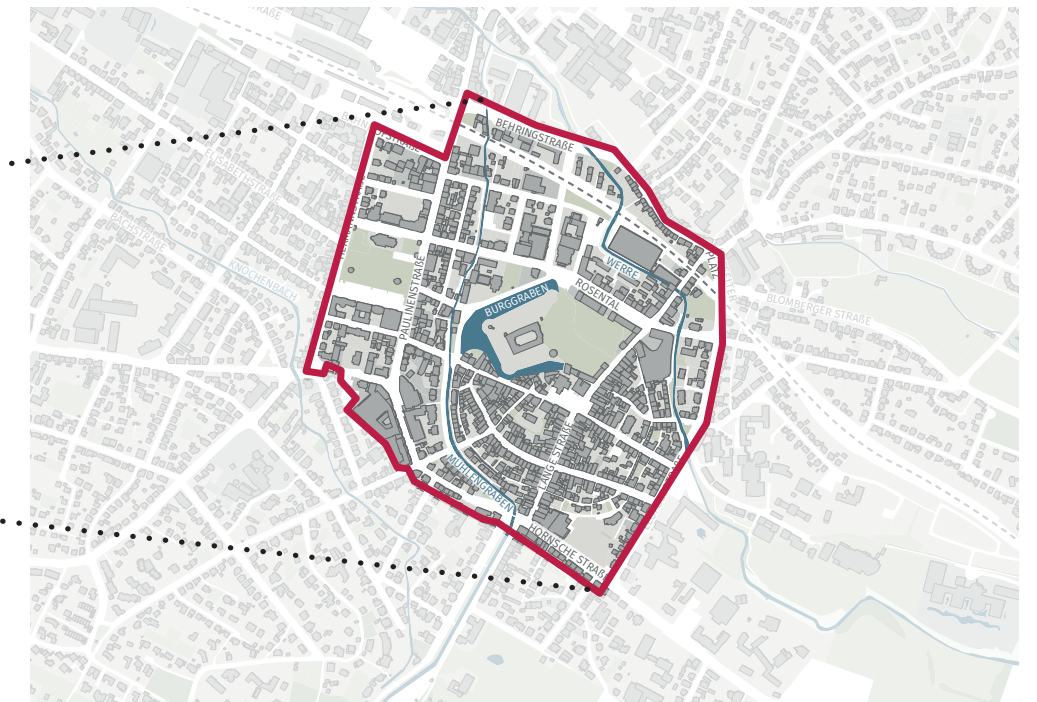
► ISEK »Lebendige Mitte mit historischem Flair«



Maßnahmenkatalog für die Detmolder Innenstadt



Begrenzung potenzieller Gebietskulissen



25 Seiten Bericht mit Konkretisierung von ausgewählten Maßnahmen

# ÜBERBLICK ARBEITSSTAND





# DISKUSSION VON PERSPEKTIVEN UND MASSNAHMENVORSCHLÄGEN ZUM THEMENFELD FREIRAUM + KLIMA

## Themenblöcke zur Diskussion

- Thema 1: Maßnahmenvorschläge für die Innenstadtstrategie
  - Maßnahmen zu Grünräumen und Gewässer
  - Maßnahmen zu öffentlichen Plätzen und Schulhöfen
- Thema 2: Weiterer Handlungsbedarf für Freiräume und Stadtklima

## Maßnahmenvorstellung und Diskussion/Ergänzung

Diskussionsfragen:

- Halten Sie die folgenden Maßnahmen für geeignet?
- Wie können die Maßnahmenideen konkretisiert werden?
- Welche weiteren Maßnahmen können integriert werden?



## Maßnahmenvorschläge zu Grünräumen und Gewässern

Reaktivierung Freifläche zwischen Woldemarstr./ Leopoldstr.

»Pocketparks« Grabenstraße

Wegeverbindung entlang der Werre

Neuaufstellung Stadtbaumkonzept

Freizeittreff Brunnenwiese

Freizeitachse Brunnenwiese – Waldorfschule

Friedhofqualifizierung

Renaturierung der Kleinen Werre

Wohnumfeldaufwertung in Mehrfamilienhausquartieren

# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu Grünräumen und Gewässern

### Reaktivierung Freifläche zwischen Woldemarstr./ Leopoldstr.

- Private Freifläche an der Werre -> Abhängigkeit Flächenverfügbarkeit
- Fläche entlang Leopoldstraße für Wohnbebauung vorgesehen
- Ziel: Umgestaltung eines Teilbereiches zu öffentlicher Grünfläche mit Renaturierung u. Zugang Werreufer
- Neue Aufenthaltsräume an der Werre (z.B. Spielpunkt, Sitzstufen am Wasser, Liegen, Gemeinschaftsgarten, Sportgeräte)





# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu Grünräumen und Gewässern

### »Pocketparks« Grabenstraße

- Vier Freiflächen zw. Grabenstraße und Auguststraße/Adolfstraße in städtischem Eigentum aktuell untergenutzt oder privat genutzt
- Umgestaltung zu kleinen Parks mit Ruhe-, Spiel- und Naturzonen
- Schaffung von Aufenthaltsräumen für Kinder und Klimaanpassung
- Gemeinsame Gestaltung als Grünflächen-/Spielplatzband



# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu Grünräumen und Gewässern

### Wegeverbindung entlang der Werre

- Aktivierung des Aufenthaltspotenzials an der Werre zwischen Behringstraße und Weethplatz
- Qualifizierung Werreufer und Erlebbarkeit des Gewässerlaufs
- Lückenschluss der Fußwegeverbindung und Aufwertung veralteter Teilbereiche
- Prüfung, ob Nutzung für Radverkehr ermöglicht werden kann



# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu Grünräumen und Gewässern

### Neuaufstellung Stadtbaumkonzept

- Fortschreibung des Stadtbaumkonzeptes für die Detmolder Innenstadt 2018 (Bestandsanalyse und Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau des Baumbestandes)
- Aufbau eines gesunden und stabilen Baumbestandes verbessert Lebensbedingungen, Stadtbild und Klimaresilienz
- Aktualisierung der Daten, ggf. Ausweitung des Untersuchungsgebietes



# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu Grünräumen und Gewässern

### Freizeittreff Brunnenwiese

- Qualifizierung der Freifläche mit Aufenthalts- u. Sportangeboten als Auftakt der Freizeitachse im Grünen entlang der Kleinen Werre
- Kombination von Sportangeboten
- Sanierung des Spielplatzes
- Schaffung moderner Sitzgelegenheiten (z.B. Picknicktische)
- Naturnahe Begrünung und Ruhezonen in den Randbereichen



# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu Grünräumen und Gewässern

### Freizeitachse Brunnenwiese - Waldorfschule

- Schaffung einer durchgehend attraktiven Wegeverbindung für Fuß-/Radverkehr von der Brunnenwiese entlang der Friedhöfe und der Kleinen Werre
- Schaffung von Aufenthalts-, Sport- und Spielmöglichkeiten entlang der Wegeverbindung
- z.B. Sitzmöglichkeiten, Liegen, kleinteilige Sport- und Spielgeräte, öffentliche Obst- und Nussbäume



# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu Grünräumen und Gewässern Friedhofqualifizierung entlang der Blomberger Straße

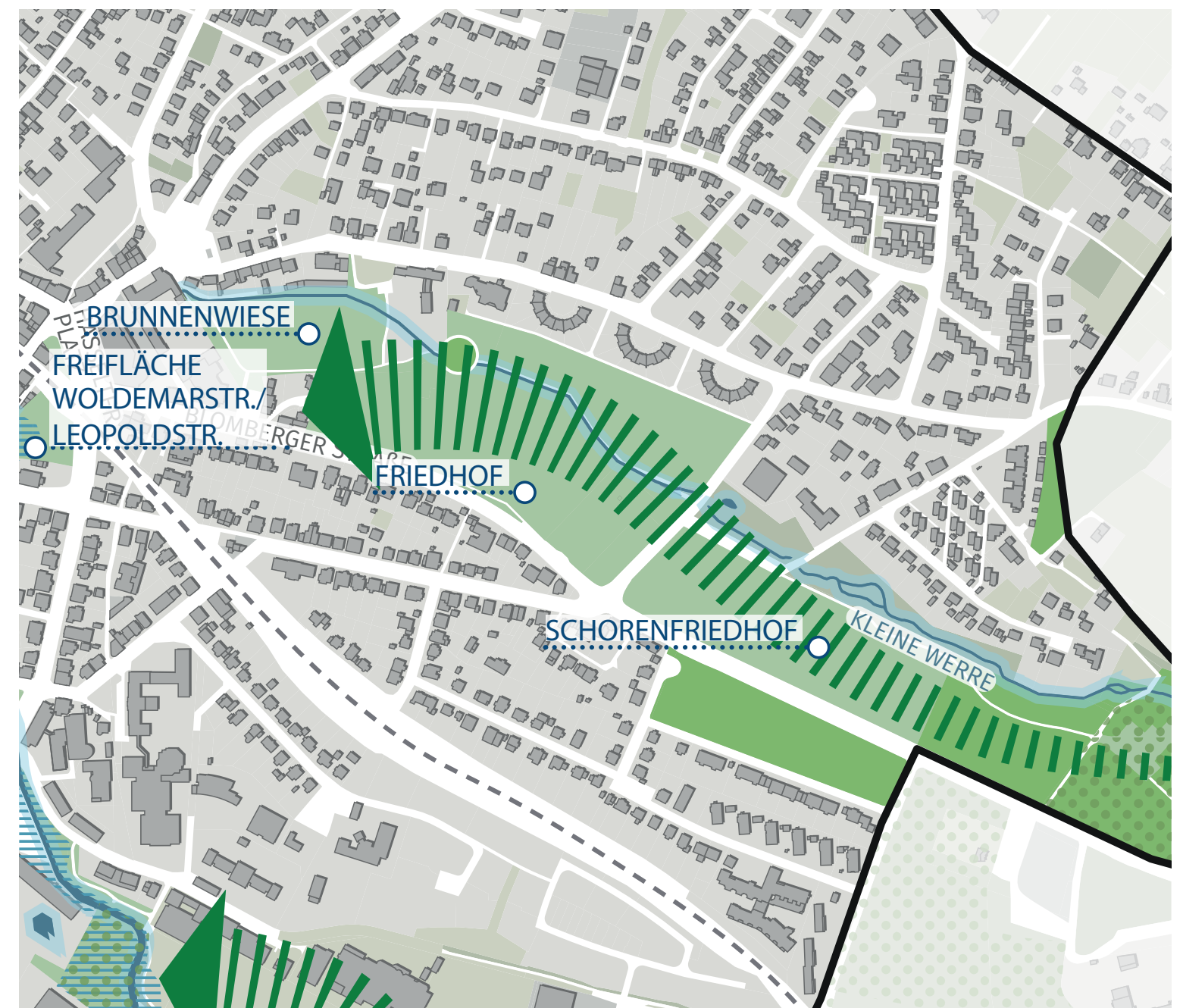
- Freiraumplanung und ökologische Qualifizierung von Friedhofsflächen entlang der Kleinen Werre: Alter Friedhof, Landfriedhof, Ehrenfriedhof und Schorenfriedhof
- Ökologisch hochwertige Bepflanzung von nicht mehr benötigten Friedhofsflächen
- Technische und optische Aufwertung der Friedhofskapelle



## Maßnahmenvorschläge zu Grünräumen und Gewässern

### Renaturierung der Kleinen Werre

- Maßnahmen zur Vorbeugung bzw. Abpufferung von Hochwasser im Bereich Hasselter Platz
- Gewässer- und Freiraumplanung:
  - Renaturierungsmaßnahmen (für Teilabschnitte)
  - Schaffung von Überschwemmungsflächen/ Auenbereichen
  - Maßnahmen zur Verringerung der Fließgeschwindigkeit
  - ggf. Freilegung verrohrter Abschnitte



# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu Grünräumen und Gewässern

### Wohnumfeldaufwertung in Mehrfamilienhausquartieren

- Umgestaltung der Außenflächen durch Anlegen von privaten Miet- oder gemeinschaftlichen Gärten
- Schaffung Spiel-/Sportangebote
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Ökologische Qualifizierung wohnortnaher Grünstrukturen
- Neuordnung ruhender Verkehr
- Unterflursysteme Abfallentsorgung



Hinweis: Bezug zum Themenfeld Wohnen



## Maßnahmenvorschläge zu öffentlichen Plätzen und Schulhöfen



Umgestaltung Ameide und Bruchberg

Qualifizierung Schulzentrum Ost

Bespielbare Innenstadt

Aufwertung Außengelände Stadtgymnasium

# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu öffentlichen Plätzen und Schulhöfen

### Umgestaltung Ameide und Bruchberg

- Umgestaltung zur Verbesserung der Aufenthalts- und Verweilqualität sowie städtebaulichen Wirkung
- Attraktives Sitzmobiliar am Wasser
- Neue Wasserzugänge v.a. zum Mühlengraben
- Ergänzung Wasserspielplatz Ameide
- Entsiegelung, Neupflanzungen, Abfallbehälter, ggf. Radabstellanlage, Entschlammung Burggraben etc.



# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu öffentlichen Plätzen und Schulhöfen

### Qualifizierung Schulzentrum Ost

- Gestalterische und funktionale Vernetzung von Grabbe-Gymnasium, Realschule und Leopoldinum
- Aufwertung der Schulhofflächen zum Quartiersplatz
- Errichtung einer Multifunktionshalle für das Schulzentrum
- Vernetzungen zum Sport- und Schwimmbad, zum Fahrradparcours und zur Werre



# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu öffentlichen Plätzen und Schulhöfen

### Bespielbare Innenstadt

- Ziel im Spielflächenleitplan: Kleine Spielflächen über eine Spiel- und Bewegungsrouten durch die Innenstadt miteinander zu verbinden
- Spiel- und Aufenthaltsflächen für Kinder (»Spielinseln«)
- Mobile Möblierung/Spielangebote
- Temporäre musikalische Anlagen im öffentlichen Raum z.B. Bodenpiano



# DISKUSSION DER MASSNAHMEN

## Maßnahmenvorschläge zu öffentlichen Plätzen und Schulhöfen

### Aufwertung Außengelände Stadtgymnasium

- Nach Rückbau des ehemaligen Hausmeisterwohnhauses Umgestaltung der frei werdenden Grundstücksflächen für Schulzwecke
- Schaffung von zusätzlichen Spielelementen und Sitzmöglichkeiten



## Maßnahmenvorschläge zu Grünräumen und Gewässern

Reaktivierung Freifläche zwischen Woldemarstr./ Leopoldstr.

»Pocketparks« Grabenstraße

Wegeverbindung entlang der Werre

Neuaufstellung Stadtbaumkonzept

Freizeittreff Brunnenwiese

Freizeitachse Brunnenwiese – Waldorfschule

Friedhofqualifizierung

Renaturierung der Kleinen Werre

Wohnumfeldaufwertung in Mehrfamilienhausquartieren

## Maßnahmenvorschläge zu öffentlichen Plätzen und Schulhöfen

Umgestaltung Ameide und Bruchberg

Qualifizierung Schulzentrum Ost

Bispielbare Innenstadt

Aufwertung Außengelände Stadtgymnasium

## Maßnahmenvorstellung und Diskussion/Ergänzung

- Halten Sie die Maßnahmen für geeignet?
- Wie können die Maßnahmenideen konkretisiert werden?
- Welche weiteren Maßnahmen können integriert werden?

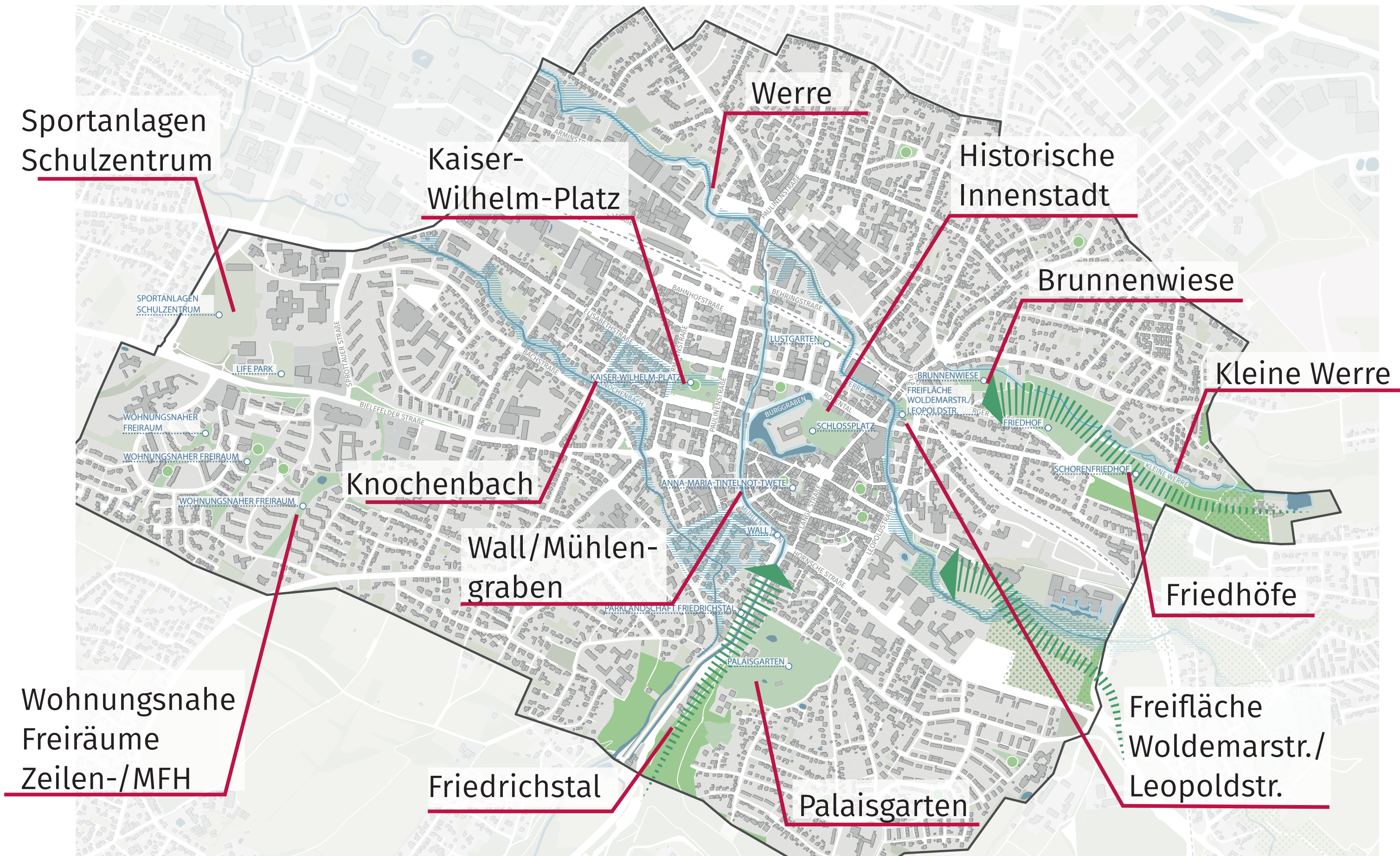
## Weitere Handlungsbedarfe für Freiräume in der Innenstadt und das Stadtklima

### Diskussionsfragen:

- Wo sehen Sie weitergehenden Aufwertungsbedarf von Grünräumen und Parkanlagen?
- Wie können die Gewässer besser ins Stadtbild eingebunden werden und parallel dem Hochwasserschutz Rechnung getragen werden?
- Wo können weitere Maßnahmen zur Klimaanpassung ergriffen werden (z.B. Entsiegelung von Flächen, Vermeidung von Hitzeinseln)?



## Wo sehen Sie weitergehenden Handlungsbedarf?

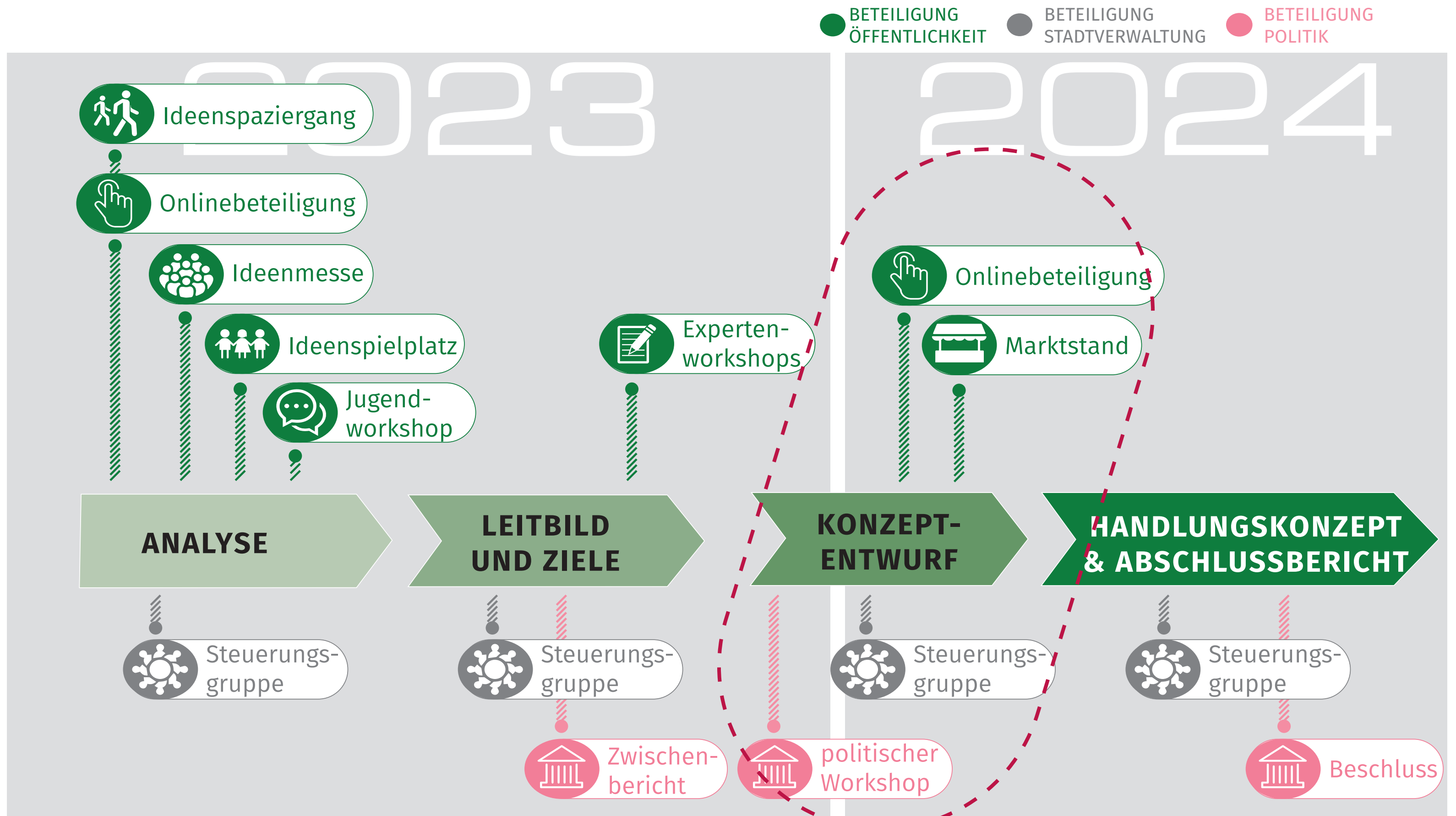




# AUSBLICK

## Wie geht es weiter?

- Auswertung der Expertenworkshops
- Politikworkshop 06. Dezember 2023
- Ausarbeitung Handlungskonzept mit Konkretisierung der Maßnahmen
- erneute Bürgerbeteiligung im Januar 2024





VIELEN DANK!